

5. geordnete Stichproben, Wörter, Variationen

Einführendes Beispiel zur Fragestellung:

Mit den $n = 5$ Buchstaben des Wortes BASEL werden Wörter der Länge $k = 3$ gebildet

ALS, LAB, BAL, SEL Wiederholungen nicht erlaubt, **Ziehen ohne Zurücklegen.**
 ABB, LEE, LAA, LAS Wiederholungen zugelassen, **Ziehen mit Zurücklegen.**

Urnenmodell:

Aus einer Urne mit n verschiedenen Kugeln werden nacheinander k Kugeln gezogen. Wir sprechen von einer "geordneten k -Stichprobe vom Umfang k " (die Reihenfolge, in der die Kugeln gezogen werden, wird berücksichtigt). Das Ergebnis kann in Form eines Wortes der Länge k festgehalten werden, wobei das Alphabet aus n Schriftzeichen besteht.

5.1 geordnete k -Stichprobe mit Zurücklegen, Wörter der Länge k , Variationen mit Wiederholungen

Ziehen mit Zurücklegen bedeutet, dass eine Kugel - nachdem sie gezogen wurde - wieder zurückgelegt wird. Jede Kugel kann damit also mehrfach gezogen werden. Sind die Kugeln mit den Zeichen des Alphabets beschriftet, so entsteht ein Wort der Länge k . Wiederholungen von Buchstaben sind möglich.

Beispiel:

Mit den $n = 5$ Buchstaben des Wortes BASEL können 5^3 Wörter der Länge $k = 3$ gebildet werden.

Allgemein gilt: (3)
Mit einem Alphabet von n Buchstaben gibt es n^k Wörter der Länge k

Formulierungsvarianten:

Stehen für jeden der k Plätze genau n Elemente zur Verfügung, so gibt es n^k Möglichkeiten, die n Plätze zu belegen.

Anzahl Variationen von n Elementen zur k -ten Klasse

Statt von Wörtern der Länge k spricht man auch von Variationen von n Elementen zur k -ten Klasse. k -te Klasse bedeutet dabei, dass k Elemente ausgewählt werden.

Beispiele:

1.
Mit den **Ziffern** 1 bis 9 können 9^4 verschiedene vierstellige **Zahlen** gebildet werden.
2.
Beim **Fussballtoto** ist der Ausgang von 13 Spielen zu erraten, wobei für jedes Spiel 3 Ausgänge (1, x oder 2) möglich sind. Jede Tippkolonne besteht aus einer Folge mit 13 Zeichen aus einem Alphabet mit 3 Schriftzeichen, z.B. 1x221xxx1112x, es gibt also 3^{13} verschiedene Tippkolonnen.
3.
Louis **Braille** (1805 - 1852), der selbst mit 3 Jahren erblindete, entwickelte eine Blindenschrift. Jedem Buchstaben entspricht eine Anordnung von herausgehobenen Punkten auf einem Raster mit 6 Punkten, die der Blinde mit den Fingerspitzen der einen Hand abtastet (vgl. Beilage).
Insgesamt können 2^6 Zeichen dargestellt werden, denn jedes Zeichen kann durch einen sechsstelligen Code z.B. 010011 dargestellt werden (1 bedeutet Punkt herausgehoben, 0 nicht herausgehoben).



4.
Der sogenannte **ASCII-Code** (**A**merican **S**tandard **C**ode for **I**nformation **I**nterchange) besteht aus einer Folge von 8 Zeichen 0 oder 1. Mit 1 Byte bestehend aus 8 Bit können insgesamt 2^8 Zeichen dargestellt werden.
5. Mastermind

5.2 geordnete Stichprobe ohne Zurücklegen, Variationen ohne Wiederholungen

Die gezogene Kugel wird nicht zurückgelegt bzw. die Wörter sind aus verschiedenen Zeichen zusammengesetzt.

Beispiel:

Mit den $n = 5$ Buchstaben des Wortes BASEL können $5 \cdot 4 \cdot 3$ Wörter der Länge $k = 3$ gebildet werden, wenn Wiederholungen von Buchstaben nicht erlaubt sind. Nach der Produktregel gibt es für den 1. Buchstaben 5, anschliessend für den 2. je 4 und für den 3. noch 3 Möglichkeiten.

Das Ergebnis kann im Hinblick auf die Verallgemeinerung folgendermassen beschrieben werden:

$$5 \cdot 4 \cdot 3 = \frac{5 \cdot 4 \cdot 3 \cdot 2 \cdot 1}{2 \cdot 1} = \frac{5!}{2!} = \frac{5!}{(5-3)!}$$

Ist ein Alphabet von n Buchstaben gegeben, so gibt es (4)

$$(4) \quad n \cdot (n-1) \cdot (n-2) \cdot \dots \cdot (n-k+1) = \frac{n!}{(n-k)!} \quad \text{Wörter der Länge } k$$

Variationen ohne Wiederholungen mit n Elementen zur k -ten Klasse.

Beispiele:

1.

Mit den Ziffern 1 bis 9 können $9 \cdot 8 \cdot 7 \cdot 6 = \frac{9!}{(9-4)!}$ vierstellige Zahlen mit verschiedenen Ziffern gebildet werden.

2.

Beim Pferdetoto sind die ersten 3 einlaufenden Pferde in der richtigen Reihenfolge vorausszusagen. Es gibt insgesamt $12 \cdot 11 \cdot 10 = \frac{12!}{(12-3)!}$ verschiedene Möglichkeiten.

3.

Die 17 Studierenden der Klasse 3X können auf 24 Stühlen auf $\frac{24!}{(24-17)!}$ Platz nehmen.

Im Unterschied zu den bisherigen vier Aufgaben ist bei der folgenden Aufgabe die Reihenfolge nicht wesentlich.